



#HAPPYNEWYEAR

follow us:



Infos Januar
Willkommen bei Augustin

Verehrte Geschäftspartner,

zuerst einmal vielen Dank für die bisherige Zusammenarbeit. Ich freue mich auf das Jahr 2023, da bereits viele Grundsteine in den vergangenen Jahren für Aufgaben im neuen Jahr gelegt wurden. Eine besondere Herausforderung werden die sehr volatilen Energie- und Rohstoffpreise sein. Mit Transparenz und guten Dienstleistungen werden wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen erarbeiten.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2023.

Rolf Augustin

Lukas Augustin

Bernhard Klaus



Aktuelles

Prüfung von Containern bei Augustin Entsorgung

Der Gesetzgeber schreibt gem. § 14 BetrSichV, DGUV 214-017 und DGUV 214-016 vor, dass austauschbare Behälter und Container, die im Straßenverkehr eingesetzt/bewegt nach Bedarf, aber mindestens einmal pro Jahr jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand geprüft werden müssen.

Die Überprüfung der Absetz- und Abrollcontainer kann durch eine befähigte Person, also sachkundige Mitarbeiter des jeweiligen Unternehmens durchgeführt werden. Dieses wird bei Augustin mit eigenem Personal durchgeführt und ordnungsgemäß dokumentiert.

Bei Abroll- und Absetzpressen sowie Hub-Kippvorrichtungen setzt Augustin einen externen Prüfer ein, der die Prüfung direkt am Behälterstandort durchführt.

Anders sieht es bei den Umleerbehältern (0,66 – 7,5 m³) aus. Hier gibt es keine Prüfpflicht, da diese i. d. R. nicht ausgetauscht und für einen Transport im Straßenverkehr verwendet werden, sondern fest beim Kunden bzw. Anfallstelle stehen. In der Vergangenheit wurden diese zum Teil durch Augustin Mitarbeiter geprüft. Da die jährliche Prüfung für diese Behältertypen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist und somit einen vermeidbaren Zeit- und Kostenaufwand mit sich bringt, werden die Prüfungen ab sofort nicht mehr durchgeführt. Die Plaketten, die teilweise noch am Behälter kleben, werden jetzt nach und nach durch den Fahrer entfernt. Die Behälter werden dennoch weiterhin durch die Fahrer augenscheinlich überprüft, d. h. auf Zustand und Funktion.





Folgen Sie uns online.



Sonderabfälle

Entsorgung Bohrschlamm

Ihr Bohrschlamm und Bohrklein wird von uns fachgerecht entsorgt bzw. verwertet. Mit Erfahrung und Know-how kümmern wir uns um Ihre Baustelle, von der Containergestellung über die Analyse bis hin zum Transport und die Entsorgung:

Sprechen Sie uns gerne an.

Behältersysteme:

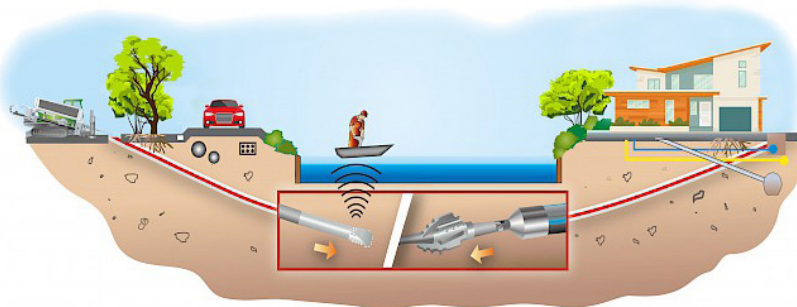
- IBC-1000
- Abrollcontainer
- Absetzcontainer



Betonit-Bohrspülung für HDD-Anlagen

Die spezielle Betonit-Bohrspülung dient nicht nur zum Ausspülen des Bohrkleins. Dank ihrer speziellen Eigenschaften kann sie auch zur Stabilisation des gebohrten Kanals und zum Kühlen und Schmieren des Bohrkopfes der HDD-Anlage genutzt werden.

Die Richtung des Bohrkopfes lässt sich durch das flexible Gestänge verändern und genau steuern. Die Bohrung der HDD-Anlage verläuft abwärtsgerichtet in den Erdboden und verläuft dann in einem leichten Bogen zur Zielgrube. Dort tritt der Bohrer wieder schräg nach oben gerichtet an der Erdoberfläche heraus.



Was ist Bentonit?

Kurz gesagt: Ein Tonmineral, das sich durch starke Wasseraufnahme- und Quellfähigkeit auszeichnet. In der Bergbau- und Bohrtechnik verwendet man Bentonit in Bohrspülungen bei Bohrungen und in Stützflüssigkeiten bei ungestützten Schlitzwänden.

www.augustin-entsorgung.de

Neu im Team bei Sonderabfälle



Außendienstmitarbeiter Olaf Töller

Olaf Töller ist seit dem 01.12.2022 bei uns im Unternehmen als Außendienstmitarbeiter tätig und wird das Gebiet südliches Emsland, Landkreis Grafschaft Bentheim und Landkreis Osnabrück vertreten. Durch seine langjährige Vertriebserfahrung und offene freundliche Art verstärkt Herr Töller optimal unser Team im Spartenbereich Sonderabfall.

T: +49 (5962) 9340-21 | M: +49 (151) 53828-270
E-Mail: Olaf.Toeller@Augustin-Entsorgung.de

Leichte Anpassungen des Kundenbriefes

Wir haben beschlossen, den Themenbereich des Kundenbriefes leicht anzupassen. Der Brief wird weiterhin monatlich erscheinen, aber immer ein Hauptthema einer Sparte beinhalten. Z. B. fortlaufend: Januar = Sonderabfälle, Februar = Altmetalle und März = Kreislaufwirtschaft usw. Weiterhin wird es, falls vorhanden, ein aktuelles Thema wie auf Seite 1 geben.